

Hochwertige Fortbildung, anerkannter Abschluss: So nutzen Sie Ihre Chance!

Die Aufstiegsfortbildung "Ausbildereignung gem. Ausbilder-eignungsverordnung (AEVO)" bereitet auf kompaktem Weg auf den Erwerb der Ausbildungsberechtigung vor. Damit liefert sie nicht nur die Grundlage zum Ausbilden, sondern ist ebenso die Basis für eine weitere Qualifizierung im Bereich der beruflichen Bildung wie z.B. zum Aus- und Weiterbildungspädagogen / zur Aus- und Weiterbildungspädagogin oder zum Berufspädagogen / zur Berufspädagogin.

Die Fortbildung der Akademie für professionelle Berufsbildung folgt dem neuen Rahmenplan vom 1.8.2009. Die Fortbildung ist **berufsbegleitend** angelegt. Die Schulung ist **handlungsorientiert** aufgebaut und berücksichtigt vorhandene Betriebserfahrung. Die neuen Kenntnisse erarbeiten und trainieren Sie in berufs- und tätigkeits-spezifischen Aufgabensituationen.

Mit rund **115 Unterrichtsstunden** ist ein bundesweit geltender Qualitätsstandard gewährleistet. Am Ziel steht eine Prüfung vor der **IHK** – und damit ein **bundesweit anerkannter Abschluss**.

Zugangsvoraussetzungen:

- ◆ Die Fortbildung "Ausbildereignung gemäß Ausbilder-eignungsverordnung AEVO" ist grundsätzlich offen für alle, die sich für eine Tätigkeit im Bereich der Ausbildung und beruflichen Bildung interessieren.
- ◆ Für die spätere Ausbildungsberechtigung muss neben der bestandenen Prüfung nach AEVO ein Berufsabschluss im Ausbildungsberuf, eine angemessene Berufspraxis sowie die persönliche Eignung zum Ausbilden nachgewiesen werden.

Professionelle Weiterbildung für Akteure der beruflichen Bildung ...

... ganz sicher auch in Ihrer Nähe!

Die Akademie für professionelle Berufsbildung bündelt Kompetenzen aus unterschiedlichen Bereichen der beruflichen Bildung für die **zeitgemäße** Fortbildung von Ausbildungsprofis. Bezahlbare, qualitativ **hochwertige** und moderne Bildungsangebote – das ist unser Ziel.

In der Akademie für professionelle Berufsbildung engagieren sich u.a. das **bfw** – Unternehmen für Bildung, der Verein für Bildungsinnovation (**VBI**) und die Deutsche Berufsausbilder Akademie (**DBA**). Durch Kooperationen mit führenden Bildungsdienstleistern sind unsere Angebote **bundesweit** für Sie verfügbar. Alle Akademie-Fortbildungen finden in ausgewählten und von uns zertifizierten Studien-zentren statt.

Unsere aktuellen Fortbildungen:

- ◆ **Ausbildereignung** gem. AEVO
- ◆ Geprüfter **Aus- und Weiterbildungspädagoge /**
Geprüfte **Aus- und Weiterbildungspädagogin**
- ◆ Geprüfter **Berufspädagoge /**
Geprüfte **Berufspädagogin**

Sie möchten mehr erfahren – über die **Akademie** für professionelle Berufsbildung, die **Inhalte** unserer Fortbildungen, über finanzielle **Fördermöglichkeiten** oder über Angebote **in Ihrer Nähe**? Dann schauen Sie nach unter www.professionelleberufsbildung.de!



AKADEMIE
für professionelle Berufsbildung

www.professionelleberufsbildung.de

1 / 2010



Professionell aus- und weiterbilden:

Aufstiegsfortbildung

Ausbildereignung gem. Ausbilder-eignungsverordnung AEVO

Wir sind Mitglied im **berufspädagogen net**



AKADEMIE
für professionelle Berufsbildung

Veränderte Umfeldbedingungen fordern neue Inhalte

Kurze technologische Innovationszeiten, andere Formen der Arbeitsorganisation, stärkere Kundenorientierung, mehr Qualitätsbewusstsein, Umweltschutz – all diese Einflüsse bestimmen nicht nur das wirtschaftliche Handeln der Betriebe, sondern schlagen sich auch in den Anforderungen an moderne Ausbildung nieder. Zunehmend muss bei der Planung und Durchführung von Ausbildung auch die demografische Entwicklung berücksichtigt werden. In der Ausbildung sind neben Fachwissen übergreifende Kompetenzen wichtig. Auszubildende müssen verstärkt beraten und begleitet werden.

Mit der novellierten Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vom 1. August 2009 steht nun ein Rahmenplan zur Verfügung, der diese neuen Anforderungen in eine **moderne Basis-Qualifizierung** für Ausbildung einbringt. Eine **unverzichtbare** Grundlage für Ausbilder/innen in Betrieben oder für Mitarbeiter/innen von Weiterbildungseinrichtungen – und ebenso wertvoll für Verantwortliche im Personalwesen.

Ausbildung der Ausbilder/Ausbilderinnen

Nach der neuen AEVO ist die Ausbildung der Ausbilder/innen in vier Handlungsfelder gegliedert, die sich am Ablauf der Ausbildung in den Betrieben orientieren. Alle berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten sind als Kompetenzen beschrieben – die Inhalte der Fortbildung ordnen sich diesen Kompetenzzielen unter. So können teilnehmerspezifische Schwerpunkte gesetzt werden.

Ebenso berücksichtigt der Rahmenplan Bedingungen, die aus Betriebsgröße, Wirtschaftsbereich, Branchen und Funktion resultieren. Auch Ausbildung im Verbund oder überbetrieblich ist ein Thema. Und schließlich erhalten Ausbilder/innen nach der neuen AEVO auch das Rüstzeug, um ganz gemischte Gruppen von Lernenden anzuleiten, individuell zu fördern und zu begleiten.

Ausbildereignung gemäß AEVO: Das steht auf dem Lehrplan

Handlungsfeld 1:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen, Ausbildung planen

- ◆ Berufsbildungssystem und Schnittstellen
- ◆ betrieblicher Ausbildungsbedarf
- ◆ Ausbildungskooperationen

Hier geht es um die Grundlagen, um aktiv an den betrieblichen Ausbildungsentscheidungen teilzunehmen und dabei beratend und planend mitzuwirken. Sie bekommen einen umfassenden Einblick in das berufliche Bildungssystem, erfahren, wie Sie geeignete Ausbildungsberufe für Ihren Betrieb auswählen, wie Sie berufsvorbereitende Maßnahmen inhaltlich strukturieren und wie Sie mögliche Kooperationen, z.B. zur Verbundausbildung, aufbauen und organisieren.



Handlungsfeld 2:

Ausbildung vorbereiten, bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- ◆ Erstellung betrieblicher Ausbildungspläne
- ◆ Auswahl von Auszubildenden
- ◆ Ausbildungsverträge

Sie lernen, wie Sie auf der Grundlage von Ausbildungsverordnungen an den Betrieb angepasste Ausbildungspläne erstellen und wie Sie zur Umsetzung z.B. mit der Berufsschule kooperieren. Sie erhalten das Handwerkzeug, um aus Bewerbern mit unterschiedlichsten Hintergründen die für den Betrieb und die Ausbildung geeigneten Kandidaten auszuwählen und den Ausbildungsvertrag vorzubereiten.



Handlungsfeld 3: Ausbildung durchführen

- ◆ Ausbildungsmethoden
- ◆ Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln
- ◆ Leistung bewerten

Neben der Entwicklung der Lerneinheiten aus dem betrieblichen Ausbildungsplan stehen hier insbesondere Kompetenzen zur Beratung, Motivation, Begleitung und Förderung der Lernenden auf dem Programm. Darüber hinaus lernen Sie, Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppen- und situationsgerecht einzusetzen sowie Konflikte zu erkennen und zu lösen. Sie trainieren, wie Sie die Leistung der Auszubildenden bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter auswerten und Beurteilungsgespräche führen.

Handlungsfeld 4: Ausbildung abschließen

- ◆ Vorbereitung auf die Prüfung
- ◆ Zeugnis
- ◆ Beratung über Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie lernen, wie Sie Ihre Auszubildenden gezielt auf die Prüfung vorbereiten und zum erfolgreichen Abschluss führen. Sie erfahren alles über die Anmeldung zur Prüfung, über die Erstellung von Zeugnissen und schriftlichen Leistungsbeurteilungen. Und Sie erhalten Anregungen, um bei Ihren Auszubildenden den Grundstein für die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen zu legen.